

Newsletter

Auf einen Blick

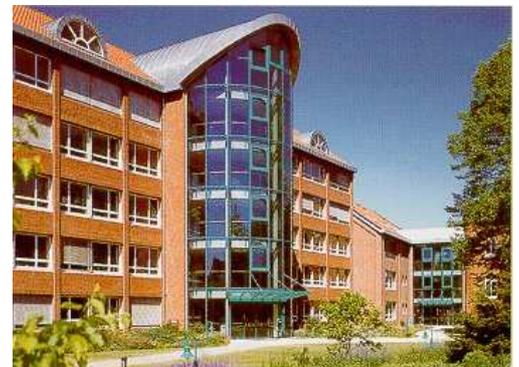
- 17 neue Azubis beim Landkreis
- Was anliegt
- Landkreis Leer investiert in seine Schulen
- Ferienbetreuung ein voller Erfolg
- Alkoholtestkäufe: Landkreis und Polizei enttäuscht
- Viele begeisterte Zuschauer bei Musik im Park
- Jede Menge Dienstjubiläen
- Blitzer der Woche
- Impressum

17 neue Azubis beim Landkreis

Nachdem in diesem Jahr zwölf Auszubildende ihre Ausbildung mit zum Teil hervorragenden Ergebnissen erfolgreich beendet haben und weiterbeschäftigt werden konnten - sofern von ihnen keine schulischen Weiterbildungen angestrebt wurden - haben beim Landkreis Leer zum 1. August 17 junge Menschen ihre Ausbildung begonnen. Darunter in der allgemeinen Verwaltung vier Anwärter für die Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) und zwei Anwärter für die Laufbahngruppe 1 (ehemals mittlerer Dienst). Hinzu kommen zwei Verwaltungsfachangestellte, drei Kauffrauen für Bürokommunikation, jeweils ein Systemelektroniker, Fachinformatiker und Gärtner sowie eine Bürokauffrau und zwei staatlich geprüfte Pflegeassistenten.

Eine gute Ausbildung ist eine Investition zur Sicherung der Qualität künftiger Dienstleistungen bzw. Verwaltungsarbeit und das Fundament jeder Personalentwicklung. Deshalb legt der Landkreis Leer großen Wert darauf, die zukünftigen Mitarbeiter, soweit dies möglich ist, selber auszubilden.

Aufgrund der vielfältigen Aufgabenstellungen ist der Landkreis Leer einschließlich seiner Eigen- und Regiebetriebe (Abfallwirtschaftsbetrieb, Seniorenwohnanlage Heisfelde, Zentrum für Arbeit) in der Lage, in derzeit 13 unterschiedlichen Ausbildungsberufen der Verwaltung, des kaufmännischen und IT-Bereichs, der Pflege und des Handwerks eine qualifizierte betriebliche Ausbildung und auch Umschulung zu ermöglichen.



„Bei entsprechend guten Leistungen sind die Chancen für eine spätere Übernahme gut“, so Personalchef Harald Stützer.

Was anliegt:

18. August
20 Uhr
Moormerland

Von Pferden lernen

Einen Informationsabend mit dem Thema „Führen – Von Pferden lernen“ bietet der „Treffpunkt Anleger“ in Moormerland am 18. August um 20 Uhr an. Die Besitzer der „Wind Blow Up Farm“ in Bunde sprechen dabei über ihre Erfahrungen, wie Menschen mit und von den Tieren lernen. Um Anmeldung bis zum 17. August unter Telefon 04954/93 72 62 wird gebeten.

23./24. August
9 bis 13 Uhr
Leer

Persönlichkeit entwickeln

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in Leer bietet den Workshop „Persönlichkeit entwickeln mit dem persolog®Training“ an. Die Frage nach der erfolgreichen Persönlichkeit ist so alt wie die Menschheit. Erfolgreiche Menschen haben es geschafft, ihr inneres Potential und ihr äußeres Verhalten miteinander in Einklang zu bringen. Mit der Trainerin Maria Koriath wird am 23. und 24. August von 9 bis 13 Uhr beim Landkreis Leer, Bergmannstraße 37, der eigene Verhaltensstil und das eigene persolog®Persönlichkeitsprofil erarbeitet. Die Kosten betragen 24 Euro. Anmeldungen bei der Koordinierungsstelle, Telefon 0491/926-1544.

Landkreis investiert in seine Schulen

Trotz der Sommerferien war viel los in den Schulen des Landkreises Leer. Viele Handwerker waren auf den Schulgeländen unterwegs und erledigten zahlreiche Sanierungsmaßnahmen. So wurde in der Schule Kloster Barthe in Hesel für 185.000 Euro der Flur saniert. In der Schule am Fehntjer Berg in Moormerland wurden für 320.000 Euro das Dachgeschoss ausgebaut und die Duschanlagen der Sporthalle erneuert. Gleichzeitig wurde in der Haupt- und Realschule am Höst in Uplengen für 94.000 Euro die Heizungsanlage der Sporthalle wieder flott gemacht.

In den Leeraner Gymnasien wurden die Sporthalle (Ubbo-Emmius: 172.000 Euro) und die Fassade (Teletta-Groß: 141.000 Euro) saniert. An die Fassade ging es auch bei der Pestalozzischule in Leer. Dort wurden für 165.000 Euro Arbeiten an der Turnhalle und am Schulgebäude ausgeführt. In der Friesenschule wurden die Toiletten (50.000 Euro) saniert. Die Inselschule auf Borkum bekam für 80.000 Euro eine neue elektronische Alarmierungs-Anlage eingebaut und eine Deckensanierung.

Auch in den Rheiderländer Gemeinden wurde kräftig investiert: Die Carl-Goerdeler-Schule in Jemgum hat jetzt ein neues Flachdach für 173.000 Euro. Die Haupt- und Realschule Bunde erhielt neue Heizungsleitungen (20.000 Euro). Neue Bühnentechnik und eine sanierte Heizungsanlage erhielt für 198.000 Euro die Karl-Bruns-Schule in Weener. In der Hauptschule nahe bei wurde die Fassade erneuert (83.000 Euro).

Insgesamt hat der Landkreis, ausgenommen kleinere Maßnahmen, 1.681.000 Euro in seine Schulen investiert.

Ferienbetreuung ein voller Erfolg

Viele Eltern stellt die Ferienzeit vor besondere Herausforderungen, da es nicht immer möglich ist, die Betreuung der Kinder in dieser Zeit privat zu organisieren. Zum zweiten Mal boten hierbei der Landkreis Leer und die Stadt Leer gemeinsam eine Lösung an. 42 Kinder nutzten das Angebot in Leer, das vom Familienservice Weser-Ems organisiert wurde.

Während der Ferienzeit wurden die Kinder montags bis freitags von qualifiziertem Personal in der Zeit von 7.30 bis 17 Uhr und freitags bis 13 Uhr betreut. Die Grundschule Hoheellern verwandelte sich für sechs Wochen in eine Schatzinsel rund um das Thema Piraten, Schiffe, Dschungeltiere und Natur.

Das Angebot endete am letzten Ferientag mit einer großen „Piratenabschlussparty“, an der neben den Kindern und Eltern auch Vertreter vom Landkreis und der Stadt teilnahmen. Bei der Veranstaltung betonte Landrat Bernhard Bramlage die besondere Bedeutung des Angebots. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Stadt vielen Familien helfen konnten - ich habe etliche positive Rückmeldungen von Eltern bekommen“, so Bramlage.

Bei der Organisation war allen Beteiligten wichtig, nicht nur eine Beaufsichtigung der Kinder zu gewährleisten, sondern auch ein



pädagogisch hochwertiges Angebot für die Kinder zu schaffen. Dass dies gelungen ist, zeigte sich bei der Abschlussveranstaltung in den fröhlichen Kinderaugen.

Frank Gieselmann, Geschäftsführer des Familienservice Weser-Ems, bedankte sich dafür bei den Erzieherinnen, die mit viel Kreativität zum Erfolg beigetragen haben. „Ich freue mich über das Engagement für die Kinder, das von allen Mitwirkenden in das Projekt eingebracht wurde“, so Gieselmann. Rebekka Theus, Projektleiterin vom Familienservice Weser-Ems, untermauerte dies amüsant mit dem Zitat einer Mutter: „Wir können nicht in den Urlaub fahren, unsere Tochter möchte lieber weiter das Ferienangebot besuchen“.

Auch die Schulleiterin der gastgebenden Hoheellernschule zeigte sich zufrieden: „Es ist schön zu erleben, dass die Schule in den Ferien nicht leer steht und unsere vielfältigen räumlichen Möglichkeiten von so vielen begeisterten Kindern genutzt werden“, so Edith Bramlage.

In vier weiteren Gemeinden des Kreisgebiets wurde in diesem Jahr in den Sommerferien eine Ferienbetreuung angeboten. Neben den Gemeinden hat sich auch der Landkreis Leer an der Finanzierung der Betreuungsangebote beteiligt. Dadurch standen insgesamt 130 zusätzliche Plätze für Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren in Leer, Westoverledingen, Rhauferdehn, Ostrhauferdehn und Weener zur Verfügung. Der Landkreis Leer hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren eine flächendeckende verlässliche Ferienbetreuung für berufstätige Eltern zu ermöglichen. „Dafür müssen die Gemeinden und der Landkreis Leer zusammen mit dem Familienservice und der Wirtschaft an einem Strang ziehen“, so Jutta Fröse, Leiterin der Frauen- und Familienförderung beim Landkreis Leer.

Alkohol-Testkäufe: Landkreis und Polizei enttäuscht

Zu einer breit angelegten Testkaufaktion im gesamten Kreisgebiet starteten der Landkreis Leer und die Polizeiinspektion Leer/Emden gemeinsam mit zwei Testkäufern am Dienstagnachmittag. Kontrolliert wurden sieben Tankstellen und 24 Lebensmittel- und Getränkemärkte. Die Geschäfte wurden daraufhin überprüft, ob sie die Jugendschutzbestimmungen für die Abgabe von Alkohol einhalten.

Die jungen Testkäufer bekamen 13 Mal hochprozentigen Alkohol - drei Tankstellen und zehn Lebensmittelmärkte - gaben hochprozentigen Wodka oder Korn entgegen den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes ab. Besonders auffallend war, wie bei den bisherigen Testkäufen auch, dass sich das Verkaufspersonal zwar den Ausweis von den Jugendlichen zeigen ließ, das Alter aber falsch berechnete. An zwei Tankstellen im Kreisgebiet und in drei Lebensmittelmärkten wurde weder das Alter der Käufer erfragt noch die Vorlage des Ausweises verlangt. Der Alkohol ging problemlos durch den Scanner.

„Gerade hinsichtlich der vor kurzem öffentlich bekanntgegebenen Verpflichtung des Einzelhandels, das Verkaufspersonal besser auszubilden und verschärfte Kontrollen an Kassen bei der Abgabe von Alkohol einzuführen, ist dieses Ergebnis ein Desaster“, meint die Jugendbeauftragte des Landkreises Leer, Karin Frieling. In einer Pressemitteilung im Mai dieses Jahres versprach der Handelsverband Deutschland: „Kein Alkohol ohne Ausweis“. Die Verantwortlichen in den Betrieben, in denen Alkohol an die Testkäufer abgegeben wurde, müssen nun mit einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Viele begeisterte Zuschauer bei Musik im Park

Die traditionelle Openair-Veranstaltung des Landkreises Leer und der Schutzgemeinschaft Evenburg-Park/Logaer Westerhammrich „Musik im Evenburg-Park“ wurde von den Besuchern auch in diesem Jahr wieder gut angenommen. Bei herrlichem Wetter strömten zahlreiche Musikfans in den Park und ließen sich von den unterschiedlichen Musikbeiträgen begeistern. Von 12 bis 18.30 Uhr wechselten sich auf zwei Bühnen klassische und moderne Programmpunkte ab. Am Ende der Veranstaltung präsentierte sich das Crossoverprojekt „Band and Orchestra“, das die Kreismusikschule (KMS) mit dem Jugendzentrum Leer (Juz) gemeinsam ins Leben gerufen hat. Die Juz-Band „Downstrokes“ trat mit einem jugendlichen Klassikensemble der KMS auf (siehe Bild).



© Björn Krüger-Schalles

Jede Menge Dienstjubiläen

Gleich fünf Mitarbeiter des Landkreises Leer konnten jetzt ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern:

Dietmar Akkermann aus Westoverledingen war nach seiner Ausbildung zunächst im Amt für Umweltschutz und Abfallbeseitigung tätig. Seit 1985 ist er stellvertretender Amtsleiter in der Kämmerei.

Erich Brüggemann aus Bunde arbeitete nach seiner Ausbildung als stellvertretender Amtsleiter im Amt für Umweltschutz und Abfallbeseitigung. 1990 wurde er Amtsleiter des Tiefbauverwaltungsamtes, seit 1995 leitet er das Bauverwaltungsamt.

Janda Heidemann aus Leer feierte in diesen Tagen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Sie arbeitet seit 1970 beim Landkreis Leer in der Seniorenwohnanlage Heisfelde.

Manfred Jakob aus Leer absolvierte zunächst seine Ausbildung beim Landkreis Leer und bei der Bezirksregierung Weser-Ems in Aurich. Von 1975 bis 1987 war er in verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung tätig, bis er 1988 stellvertretender Amtsleiter des Hochbauverwaltungsamtes und 1995 des Bauverwaltungsamtes wurde.

Dieter Nowack aus Leer war nach seiner Ausbildung zunächst im Schulamt der Leerer Kreisverwaltung tätig. Seit 1984 arbeitet er im Kreisjugendamt.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten neun Mitarbeiter der Kreisverwaltung feiern:

Adelgunde Diekhoff aus Leer war nach ihrer Ausbildung zunächst in den Berufsbildenden Schulen II, im Bauverwaltungsamt, in der Stabsstelle Frauenförderung sowie im Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung tätig. Heute arbeitet sie als Schulsekretärin am Ubbo-Emmius-Gymnasium.

Ilona Eden aus Moormerland begann nach ihrer Ausbildung eine Tätigkeit im Straßenverkehrsamt und im Amt für Abfallwirtschaft. Seit zehn Jahren arbeitet sie nun im Sozialamt.

Petra Hasselder aus Deternerlehe trat nach ihrer Ausbildung eine Stelle im Sozialamt an. Seit 17 Jahren arbeitet sie im Hauptamt.

Thekla Koch aus Leer war nach ihrer Ausbildung zunächst im Amt für Wirtschaftsförderung tätig. Seit 2009 gehört sie der Stabsstelle Frauen- und Familienförderung an.

Traute Munk aus Rhaudefehn war nach ihrer Ausbildung im Amt für Naturschutz und Kulturpflege, in der Kreismusikschule, im Bauordnungsamt sowie in der Kreiskasse beschäftigt. Seit zehn Jahren ist sie Sachbearbeiterin im Ordnungsamt.

Arno Poppinga aus Leer arbeitete nach seiner Ausbildung im Ordnungs-, Haupt- und Sozialamt. Seit 2003 ist er im Gesundheitsamt tätig.

Renate Schonebeck aus Aschendorf begann ihre Ausbildung bei der früheren Bezirksregierung Weser-Ems in Oldenburg. Nach ihrer Versetzung zum Landkreis Leer arbeitete sie im Amt für besondere Leistungen (heutiges Sozialamt). Seit 1999 ist sie im Hauptamt beschäftigt.

Heike Stöter aus Großdendorf war nach ihrer Ausbildung im Amt für Naturschutz und Kulturpflege sowie im Amt für besondere Leistungen tätig. Im Sozialamt arbeitet sie seit mehr als 20 Jahren.

Marianne Wohlert aus Zetel absolvierte ihre Ausbildung zunächst bei der Gemeinde Ostrhauderfehn. Seit 16 Jahren arbeitet sie als Schulsekretärin beim Landkreis Leer. Seit 2006 ist sie in den Berufsbildenden Schulen II tätig.

Blitzer der Woche

33. Woche (16. bis 22. August)

Montag, 16. August: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Ostrhauderfehn

Dienstag, 17. August: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 18. August: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 19. August: Samtgemeinde Hesel/Jümme und Westoverledingen

Freitag, 20. August: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Moormerland

Sonnabend, 21. August: Stadtgebiet Weener



© pixelio.de, Kenneth Brockmann

34. Woche (23. bis 29. August)

Montag, 23. August: Westoverledingen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 24. August: Rhaderfehn und Uplengen

Mittwoch, 25. August: Ostrhauderfehn und Westoverledingen

Donnerstag, 26. August: Jümme und Weener

Freitag, 27. August: Rhaderfehn und Ostrhauderfehn

Sonnabend, 28. August: Westoverledingen

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, D-26789 Leer,

Telefon: +49 (0)491/926 11 49, Fax: +49 (0)491/926 911 49,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 27. August 2010.